

Pressemitteilung

**Santiago Sierra
Kraus-Maffei Raus**

und

**Franz Erhard Walther
Aktivierungen**

**Kunstraum München
10. September bis 15. Oktober 2023**

**Eröffnung: Sonntag, 10. September ab 15 Uhr (im Rahmen von Various Others)
Acht Performances, vier Sonntage an jeweils zwei verschiedenen Orten**

***En plein air*, Performance-Reihe im öffentlichen Raum in Zusammenarbeit mit dem
Kunstraum München.**

Der Kunstraum München präsentiert im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums ein Programm, das Bezug auf die Historie und Zukunft der Institution nimmt: 2023 werden Künstler:innen eingeladen, die seit den 1970er Jahren im Kunstraum vertreten waren, mit einer jüngeren Künstlerin oder einem Künstler ein aktuelles Format zu entwickeln.

Santiago Sierra (1966 geboren in Madrid) erlangte durch provokante Installationen und politischen Aktivismus internationale Bedeutung. Seine Arbeiten thematisieren gesellschaftliche Ungleichheit und Machtstrukturen. Sierra setzt sich dabei oft kritisch mit kapitalistischen und neo-kolonialen Strukturen auseinander und greift brisante Themen wie Migration und Ausbeutung auf. Für die Aktion von Santiago Sierra mit dem Titel „Kraus-Maffei Raus“ werden an verschiedenen Orten in München (siehe Programm) Geflüchtete aus Kriegsgebieten, die sich derzeit in München befinden, fotografiert. Sie wurden eigens im Vorfeld für das Projekt rekrutiert und werden für ihre Tätigkeit entsprechend entlohnt. Für die Aufnahmen werden an jedem Ort Fotograf:innen beschäftigt und bezahlt. Wie bei einem offiziellen Porträt werden die Personen vor weißem Hintergrund abgelichtet. Gesichter werden jedoch nicht gezeigt; die Personen werden von hinten fotografiert und sind für die Betrachter:innen nur mit dem Rücken zu sehen. Von der Aktion selbst bleiben nur die Fotografien zurück, die Teil des Archivs von Santiago Sierra werden. Die Aktion vermag ein Spannungsfeld zu öffnen, das beim Publikum unterschiedliche Assoziationen und Bezüge zu den aktuell in Europa stattfindenden Kriegsgeschehnissen hervorruft, kann aber auch auf einer allgemeingültigen Ebene zu den Themen Krieg, Flucht und Vertreibung gelesen werden.

Im Kunstraum wird zudem für die Dauer des Projekts ein 30-minütiges Video zu einer neuen Arbeit von Santiago Sierra zu sehen sein („The Maelström“, entstanden in Gambia).

Franz Erhard Walther nimmt im Kunstraum als auch auf der Terrasse des Haus der Kunst Aktivierungen von ausgewählten Objekten vor. Die Betrachter:innen haben die Möglichkeit, mit den aus Baumwollstoff gefertigten Objekten zu agieren und in der Handlung Teil des Werkes zu werden. Die Werke von Franz Erhard Walther (1939 geboren in Fulda) zeichnen sich durch ihre klare und minimalistische Formsprache aus, die den Betrachter dazu einlädt, sich aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen.

Beide Künstler teilen das Interesse an einer klaren Formen- und Materialsprache, der Rolle von Kunst in der Gesellschaft und der Partizipation des/der Betrachtenden. Das Projekt bringt diese beiden Künstler aus unterschiedlichen Generationen zusammen. Franz Erhard Walther hat durch zwei Ausstellungen in der Frühzeit des Kunstraum München (1976 und 1982) auch die Geschichte des Ortes geprägt. Santiago Sierra hat in den frühen 1990er Jahren bei Franz Erhard Walther an der Hamburger Kunsthochschule studiert und nimmt in formalen wie inhaltlichen Qualitäten seiner Werke auf Walther Bezug. Bislang waren beide Künstler nur einmal gemeinsam aktiv, als sie 2011 zusammen einen performativen Akt, die Aktivierung eines Objektes von Franz Erhard Walther, fotografisch festgehalten haben. Die experimentelle Kollaboration, die das Projekt in München auszeichnet, zeigt ganz neue Perspektiven auf das Werk beider Künstler und die von beiden verhandelten Themen. Der partizipative wie performative Charakter der Aktion stellt eine besondere Nähe zur Öffentlichkeit her und vermag an ungewohnten Orten im öffentlichen Raum ein neues Publikum anzusprechen. Ein Podcast, in dem Künstler:innen, Kuratorinnen, am Projekt Teilnehmende und das Publikum zu Wort kommen, stellt zudem einen nachhaltigen Beitrag zum Verständnis des Projekts dar.

Performance-Programm

Sonntag, 10. September 2023
Santiago Sierra: Krauss-Maffei Raus
Kunstraum München / Haus der Kunst
15 bis 16 Uhr, gleichzeitig
in Anwesenheit des Künstlers, anschließend Get Together im Kunstraum

Sonntag, 24. September 2023
Santiago Sierra: Krauss-Maffei Raus
Kunstraum München / Olympiapark
15 bis 16 Uhr, gleichzeitig

Sonntag, 8. Oktober 2023
Franz Erhard Walther: Aktivierungen
Haus der Kunst (15 bis 16 Uhr) /
Kunstraum München (16:30 bis 17:30 Uhr)

Kunstraum München e.V.
Holzstraße 10 Rgb.
80469 München
Tel: +49 (0)89 54 37 99 00
Fax: +49 (0)89 54 37 99 02
www.kunstraum-muenchen.de
info@kunstraum-muenchen.de

Sonntag, 15. Oktober 2023
Santiago Sierra: Krauss-Maffei Raus
Kunstraum München / Isar
15 bis 16 Uhr, gleichzeitig

Weitere Termine

Samstag, 7. Oktober 2023
Künstlergespräch mit Franz Erhard Walther
19 Uhr, Kunstraum München

Samstag, 14. Oktober 2023
Die lange Nacht der Münchner Museen, 18 Uhr

Mit besonderem Dank an Abdullah Al-Hawta und die Kriegsgeflüchteten aus den Unterkünften in Fürstenfeldbruck, Dauchau, Wolfratshausen und München.

Ein spezieller Dank auch allen Fotograf:innen, die an der Aktion beteiligt sind (Sophia Eham, Leonie Felle, Massimo Fiorito, Julien Harfouche, Verena Seibt, Thomas Splett) sowie an unsere Projektassistenz Philipp Haas.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und die Kulturstiftung der Stadtsparkasse München.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Kulturstiftung
Stadtsparkasse München

Mit freundlicher Unterstützung von En Plein Air – Performance Series in Public Space, Bellevue die Monaco und Various Others.

EN PLEIN AIR
PERFORMANCE SERIES IN PUBLIC SPACE

BELLEVUE.
DI MONACO



Kr.

Kunstraum München e.V.
Holzstraße 10 Rgb.
80469 München
Tel: +49 (0)89 54 37 99 00
Fax: +49 (0)89 54 37 99 02
www.kunstraum-muenchen.de
info@kunstraum-muenchen.de

Pressekontakt:

Nina Holm, holm@kunstraum-muenchen.de

Dr. Patricia Drück, patricia.drueck@gmx.de

Emily Barsi, barsiem2@gmail.com

Besuchszeiten während der Ausstellungen (wenn nicht anders angegeben)

Mittwoch bis Sonntag, 14–19 Uhr

Der Kunstraum ist ein unabhängiger Kunstverein und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.